

Erklärung zur Barrierefreiheit

Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für den unter https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=AFM_DenkBO veröffentlichten **Onlinedienst „Denkmalrechtliche Genehmigung Bodendenkmäler“** der Behörde für Kultur und Medien in Hamburg.

Als öffentliche Stelle im Sinne der Richtlinie (EU) 2016/2102 sind wir bemüht, unsere Websites und mobilen Anwendungen im Einklang mit den Bestimmungen des Hamburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes (nachfolgend bezeichnet als HmbBGG) sowie der Hamburgischen Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (nachfolgend bezeichnet als HmbBITVO) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen.

Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen beruht auf einer durch Dataport AöR im Januar 2024 vorgenommenen Bewertung.

Aufgrund der Überprüfung ist die Anwendung mit den zuvor genannten Anforderungen wegen der folgenden Mängel teilweise vereinbar.

Nicht barrierefreie Bereiche

Im Online-Dienst gibt es bisher keine Erläuterung in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache.

9.1.1.1a Alternativtexte für Bedienelemente

- Der Alternativtext des Hilfe-Icons weist nicht auf die Beschriftung des Controls hin. Er lautet lediglich „Hilfe öffnen“.
- Die Herunterladen-Icons sind nicht mit den jeweiligen Dateinamen verknüpft.

9.1.1.1b Alternativtexte für Grafiken und Objekte

Die Grafiken für die Roadmap-Anzeige, ob Prozessabschnitte abgeschlossen sind oder nicht, verfügen nicht über aussagekräftige Alternativtexte.

9.1.3.1a HTML-Strukturelemente für Überschriften

Eine Auszeichnung von Text als Headline fehlt auf der Seite „Zusammenfassung“.

9.1.3.1b HTML-Strukturelemente für Listen

Eine Liste ist programmatisch als Absatz dargestellt und wird vom Screenreader nicht als Aufzählung wiedergegeben.

9.1.3.1d Inhalte gegliedert

An einigen Stellen sind Absätze nicht korrekt gegliedert und leere HTML-Strukturelemente vorhanden.

9.1.3.1h Beschriftung von Formularelementen programmatisch ermittelbar

- Beim Hochladen-Button gibt es keine programmatische Verknüpfung zur visuell übergeordneten Beschriftung.

- Der Zusatz „-optional“ wird im gesamten Dienst nicht vom Screenreader wiedergeben bei Fokus auf das zugehörige Feld.
- Bei Radiobuttonlisten ist das Label nicht mit den Optionen korrekt verknüpft.

9.1.3.5 Eingabefelder zu Nutzerdaten vermitteln den Zweck

Eingabefelder, die sich auf den Nutzer selbst beziehen wie „Vorname“, bieten keine Vorschläge, welche ein Nutzer einfach übernehmen kann („autocomplete“).

9.2.2.1 Zeitbegrenzungen

Es fehlt ein Hinweis, wie lange der Dienst noch verfügbar ist (Sessionende).

9.2.4.1 Bereiche überspringbar

Es gibt mehrere Navigation-Landmarks, die vom Namen her nicht eindeutig sind.

9.2.4.2 Sinnvolle Dokumententitel

Auf der Seite „Zusammenfassung“ weist der Seitentitel nicht den OD-Namen aus.

9.2.4.3 Schlüssige Reihenfolge bei Tastaturbedienung

Die Tabulatorreihenfolge ist im Bereich von Hilfefenstern nicht schlüssig.

9.2.4.6 Aussagekräftige Überschriften und Beschriftungen

Es fehlen teilweise aussagekräftige Beschriftungen oder Überschriften.

9.2.5.3 Sichtbare Beschriftung Teil des zugänglichen Namens

Die sichtbare Beschriftung der Uploadbuttons entspricht nicht der für den Screenreader, was so den Zugang per Sprachsteuerung erschwert.

9.3.3.1 Fehlererkennung

Auch nach einer validen Eingabe bleiben die Fehlermeldung am Feld stehen und werden bei Fokus vom Screenreader ausgegeben.

9.3.3.2 Beschriftungen von Formularelementen vorhanden

Der Alternativtext von Hilfe-Icons ist nicht aussagekräftig genug und der Bezug zum zugehörigen Feld ist nicht erkenntlich.

9.3.3.3 Hilfe bei Fehlern

Es sind teilweise die Fehlerhinweise nicht aussagekräftig bzw. spezifisch genug (z.B. „Bitte ausfüllen“ bei Dropdown-Listen).

9.4.1.1 Korrekte Syntax

Es sind Fehler in der Syntax (Duplikate IDs) vorhanden.

9.4.1.3 Statusmeldungen programmatisch verfügbar

Es gibt mehrere Status-Elemente (Fehlermeldungen oder Uploadstatus), die nicht direkt vom Screenreader wiedergegeben werden.

11.7 Benutzerdefinierte Einstellungen

Eine Schriftgrößenanpassung im Browser ist nicht möglich.

Weitere Anmerkungen

- Die bereitgestellten PDF-Dokumente sind teilweise nicht barrierefrei und PDF/UA-konform.
- Verlinkungen zu externen Dokumenten oder Webseiten außerhalb dieses Internetauftritts können auf nicht barrierefreie Inhalte führen.

Zeitraum der Behebung

Wir sind bemüht, den Online-Dienst in Zukunft barrierefrei zur Verfügung zu stellen.

Datum der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Erklärung

Diese Erklärung wurde am **30.01.2024** erstellt und zuletzt am **30.01.2024** überprüft.

Barrieren melden: Kontakt zu den Feedback Ansprechpartnern

Sie möchten uns bestehende Barrieren mitteilen oder Informationen zur Umsetzung der Barrierefreiheit erfragen? Für Ihr Feedback sowie alle weiteren Informationen sprechen Sie unsere verantwortlichen Kontaktpersonen unter ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de an.

Beschwerdeverfahren

Wenn auch nach Ihrem Feedback an den oben genannten Kontakt keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, können Sie sich an die Beschwerdestelle des Landes Schleswig-Holstein gemäß Landesbehindertengleichstellungsgesetz (LBGG) wenden. Die Beschwerdestelle hat die Aufgabe, Konflikte zum Thema Barrierefreiheit zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen in Schleswig-Holstein zu lösen. Dabei geht es nicht darum, Gewinner oder Verlierer zu finden. Vielmehr ist es das Ziel, mit Hilfe der Beschwerdestelle gemeinsam und außergerichtlich eine Lösung für ein Problem zu finden. Das Beschwerdeverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden.

Auf der Internetseite der Beschwerdestelle (<https://www.landtag.ltsh.de/beauftragte/beschwerdestelle-fuer-barrieren/> oder <https://t1p.de/csre>) finden Sie alle Informationen zum Beschwerdeverfahren. Dort können Sie nachlesen, wie ein Beschwerdeverfahren abläuft.

Sie erreichen die Beschwerdestelle unter folgender Adresse:

Beschwerdestelle nach dem Behindertengleichstellungsgesetz beim
Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung

Büroanschrift:

Karolinenweg 1
24105 Kiel

Postanschrift:

Postfach 7121
24171 Kiel

Telefon: +49 431 988 1620

E-Mail: bbit@landtag.ltsh.de [bzw. [bbit\(at\)landtag.ltsh.de](mailto:bbit(at)landtag.ltsh.de)]